Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 9 (1887)

Heft: 52

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was beißt Sparsamkeit?

Sparfamkeit ist ein relativer Begriff. Der Eine neunt sparfam, was der Andere verschwenderisch heißt. Auch bei gleichen Berhältnissen fonnnt dabet die Individualität, Erziehung und Gewohnheit mit in's Spiet, so daß es ichwer ist, die Sparsamkeit eines Andern nach sich selbst

als in einem andern, ohne daß darum die Ausstattung mangelhafter, die Nahrung ichsechter und spärlicher oder die Kleidung weniger gut wäre. Der Unterschied kommt daher, daß in dem ersteren

Der Unterschied fonnut daher, daß in dem ersteren Jause weise Spariamseit herrscht, welche vor Altem eine Tugend der Hauf ein Muß.

Eine solche spariamse Jausfran hält Ordnung in allen Dingen, denn — Unordnung ist immer Verschwendung sie kauft zur rechten Zeit ein und zwar nur das, was sie auch bezahlen kann, nicht billig und schlecht, sondern gut, aus bester, womöglich erster Lueste und das nur verwenden, was des Gebrauchs und der auch das nur verwenden, was des Gebrauchs und der auch das nur verwenden, was des Gebrauchs und dein wahres Sprichwort, das heißt: "Berwenden — Verschwenden" und hängt enge mit dem andern zusammen: "Zeit ist Getd." Richtigestiverwendung und Zeiteinschulpt gift auch ein Theil der weisen Spariamseit.

Die unpraktisch sparende Haussfrau kauft mit Vorsungen

Die unpraftischen. Die unpraftisch parende Hausfran kauft mit Bor-liebe in Ausverkäufen, zum Theil Dinge, die sie nicht wirklich braucht, zum Theil solche, welche sie glaubt, billiger als anderswo zu bekommen, und selten nur wird sie dann

durch Schaden flug. Sie macht weite Wege, um etwas um eine Kleinigkeit wohlseiler zu bekommen, peichert gerne Unbranchbares auf, wählt billige Stoffe, welche dann durch die Arbeit unverhältnismäßig theuer werden. Sie fault geringe Butter, von welcher dann das Doppette gebrancht werden muß, und schädigt durch die damit verdorbenen Speisen auch noch die Gelundheit. Sie nindig die Zeit, ein Stind auszuschiert, welches dann beim ersten Tragen oder Waschen doch zu Ende geht. Sie muß eine "gute Stude" haben mit verhüllten Möbeln, die nur dem Jweck des "Reinmachens" dient.

Die richtige Sparjanteit weiß Waß zu haften in allen Dingen. Sie sprat innner zuerst für das Kothenendige und ninnnt, was idrig bleibt, sie das Kothenendige und ninnnt, was idrig bleibt, sie das Erlaubte. Durch gute Eintheilung sindet sie leicht die Verzuse sin veides.

Die unrichtige Sparjamseit wird leicht auf Kosten Anderer auszeicht und vied zum Unrecht, sobald sie übersortheitt oder untergevordnete, ihr zur Verstägung stehend Kräfe überbürdert.

Rräfte überbürdet.

Kräfte überbürdet.

Menichen, welche kleinlich iparsam sind, drehen jede Minze erst in der Hand um, ehe sie sich davon trennen. "Bas mag es kosten?" ist stets in ihrem sorgenvollen Antlitz zu lesen. Sie wissen wenig von der Freude des Gebens und nichts von nobler Gesinnung. Sie verstehen ihre Gaben so anzubieten, daß Niemand Luft zum Annehmen hat; sie schenten mit Berechnung und wissen sich Experienten mit Berechnung und wissen sich es Geber zu machen.

nich an Grengaben vorvet zu machen.
Die oble Sparjamkeit haat im Aleinen, um im Großen geben zu können. Sie pflegt eble Einfachheit, Bedürfnissofiakeit und Genügsamkeit. Sie verzichtet auf genöhnliche Genüffe, um höhere zu befriedigen, sei es auf geistigem Gebiet oder dem der opkerwilligen Liebe. Die ächte Sparjamkeit ist ebens jehr eine Psicht

wie eine Tugend, und zwar für ben Reichen ebenfo, wie für ben Urmen. Jeber Menich hat sich für feine Berhaltniffe klar gu

maden, mo die feine Brenge liegt, hinter welcher Spar-

samkeit zum Geiz, der Verbrauch zur Verschwendung wird und — wo der Luxus anfängt.

und — wo der Arzus anfängt.
Ein gewisser Luxus verträgt sich wohl mit der Sparsamteit; denn, streng genommen, ist doch Alles sir unsere Stellung im Leden nicht durchaus Nothwendige eben Luxus. Was aber zum durchaus Nothwendigen gehört, ist schwer festzustellen, und wenn jeder Sparsame dadei stehen bleiben wolste, so ware es um Kunst und Rudikrie traurig bestellt.
Schmüsten dürsen wir das Leben, nach dem Vorbisd des Schöpfers, der uns in dem weise und harfam eingerichteten Hausgalt der Natur doch auch die Vlumen gab, zu dem Nothwendigen und Nüssichen anch das Schöne.

Bibliographie.

Nachdem wir unfere lieben Söhne und Töchter zur Aneignung des fast unerläßlichen Französisch in welsche geschickt, konstatien wir oft zu unserm Leidwestend beit und Geld erworbenen Sprachfeuntnisse nach eine Inde Geld erwordenen Sprachfeuntnisse nach fürzen Jahren zum großen Abeite verdustet sind, weil die jungen Leute verzuchselissen, das Erwordenen. Es ist nicht immer angezeigt, sich einem Leseziret anzuschließen. Anschaffung von Büsern, Abonnements auf die sessen Journale und Zeitschriften sind kostinisch aber deren Klege sehr zeitraubend; kleinen Legezisskister dagegen sind in der Regel lotalfönig oder einseitig, ost logar mit frivolen Artiteln gespickt. So möchten wir hiemit auf eine literarisse Erseinung der französlichen Schweig (Château-d'Oex) aufmerssam nachen, die alse Beachtung verdient: "La Récréation", eine Steitige Wochenschrift in 4°, weche gut gewählte Komane und Kovelsen der verdes gesten, undernen Schriftselen, sowie eine Auswahl von Poeisen und Varietäten unterhaltenden und besehrenden Inhalfs bringt. Dabei ist das jährliche Abonnement (Fr. 2. 25) ein überaus billiges. Nachdem wir unfere lieben Sohne und Tochter gur

Briefkaften der Redaktion.

E. L. in S. Die Sparjeise von Forster & Tanson hat sich im Gebranch seit Jahren vorzüglich bewährt. Wir haben dieselbeschon seit einer Reihe von Jahren in ausschließe seit einer Reihe von Jahren in ausschließildem Gebrauch, und haben noch niemals
finden fönnen, daß sie die Wässche in trgend
einer Weise angreise — im Gegentheit, beim
Wässchen mit der Sparseise bekonnt man niemals offene Häube, wie dies beim Gebranche der Soda- oder Afchenlange so oft in läftiger Weise der Kall ift. Und mas die Hant nicht angreist, das wirft auch nicht zer-förend auf die Wässche Ber selbst haben uns immer der grimen Seise bedient und haben deshalb auch nur über diese Sorte ein eigenes Urtseit.

ein eigenes Urtheil.

Junge Antfer. Je länger ein Kind seine erften Zähne behält, um so besser ist es sir die bleibenden Zähne. Ueberlassen Sie diese Kenderung ganz getrost der gittigen Mutter Antur, sie wird's sown ercht machen. Bas Sie zur Sache thun können, ist die Gewöhnung des Kindes an's regelmäßige Aushinsten des Mundes mit Salzwasser und das Bermeiden des Genusses von allsuheitzen Speisen und Getränken.

auheihen Speijen und Getränken. Hern And. h. in A. Sie haben Necht, die Sitte der Neujahrsgeichenke ist da und dort ausgeartet. Sin Geschenk ist deben eine freiwillige, mit Vergnügen geleistet Gabe jein, gegeben in der Absicht, zu erfreuen. Bo aber darauf gerechnet wird als auf einen schuldigen Tribut und wo das Benehmen ichen lange darund gerichtet wird, da ist die an und für sich schöne Sitte zum Unsug geworden, mit dem je eher je besier aufgeräumt wirde.

autgerannt wurde.
Fr. C. A. in St. 3. Das Hofz ift ein wichtiger Posten im Bedarf einer Hausschaftung und wenn Ihr Dienstmädigen sich zur sparsamen Sintheitung des Brennmaterials nicht heranziehen lassen will, so ist in beschränkten Berhältnissen eine Entlassung am Plage. Benn das Abdhen im Uedrigen seine Arbeit zu Ihrer Juriedenheit verrichtet, so interessiren Sie dasselbe an der zu erzielenden Erspansis Sie berechnen, auf wie lance Lett ein gewisse Lugatum ver zu eizerenen Eispurnig Ste berechnet, auf wie lange Zeit ein gewisses Luantum Holz bei normalem Berbrauche in Ihrer Kiche reicht; was das Mädchen durch forgliche Eintheilung und Achtsankeit nun erharen kann, das soll zu einem bestimmten Theile ihm zufallen.

Fr. 38. 36. in 5. Die betreffende Abresse ift uns nicht bekannt. Die Auffindung geschiebt am zuverlässigken durch die Polizeis

Held is s. in 5.-A. Recht herzlichen Dant für Ihr freundliches Schreiben und Ihre in wohltshende, anhängliche Gefinnung. Ihre Vernunthungen find ganz ichtig; wir schwiegen aber fill, um das Kind nicht

mit bem Babe auszuschütten und ber guten Sache felbst nicht zu schaben. Sollten wir indeß auf irgend eine Weise provozirt werinden auf regend eine Weise provozitt wersen, jo misten wir nothgebrungen die sich für die Angelegenheit Juteressirenden über den richtigen Sachverhalt aufklären. Jhre so warme Anerkennung und herzlichen Bünsche verdanken wir ebenio herzlich; nich minder die jo angenehme Adressenstang. Ihre Wünsche sein aufrichtig und ledhaft erwiedert.

Srn. Bernh. G. in M. Glauben Gie, wir feien für ein Lob aus wortfargem Munde nicht ebenso empfänglich, wie andere Men-schenkinder? Die Gewißheit, etwas zu nügen und Anderen wohlzuthun, gibt dem Dafein feinen Werth und eine gefegnete Arbeit legnet zu weiterem Schaffen. Ihrem Wunsche für Fhre Töchter foll trog überhäufter Ar-

nir Ihre Lodger foll trog iverhaufter Arbeit zur rechten Zeit und mit Vergnügen entsprochen werden.
Frau Cath. 3. in M. 6. 5t. Eine der erbetenen Karten ist an Ihre Abresse abggangen, mehr war nicht möglich, da unser Vorrath erschöpft ist.

Milch. Chocolade, Cacao etc.

fann in den Rochrohren nicht anbrennen oder gecaussiecem ("invertaufen"), wenn man den praftisch eingerichteten Patent-Sieder von C. Rauch, Flaschner in St. Gallen, verwendet. Es wird deshalb bieser zwed-mäßige Sieder zum Ankauf bestens emheraussieden (...iberlaufen"), wenn man den

Dringende herzliche Bitte

an einen eblen Menschenfreund um ein Darleihen von Fr. 1500 auf chriftliche Treu und Glauben, gegen Zusicherung ratenweiser Rückzahlung. Ernstgemeintes Anerbieten unter Bezeichnung "Hilfe" an die Expedition dieses Blattes. [5689

Inserate.

Eine wohlerzogene Tochter von 21 Jahren, Eine wohlerzogene Tochter von 21 Janren, welche Lingerie und Schneiderei erlernt hat, deutsch und französisch spricht, wünscht sich in einem **exakten Weisswaaren**- und wenn möglich **Verkaufsgeschäft** zu plaziren. Der Eintritt könnte auf Mitte Januar oder Anfaug Februar geschehen. — Gefl. Offerten sub B 5699 befördert die Expedition d. Bl. [5699

Gesucht:

5696] Eine zuverlässige **Haushälterin** im Alter von 30—40 Jahren. Dieselbe soll selbstständig kochen und freundlich soll selbstständig kochen und freundlich mit Kindern umgehen können, auch in den weiblichen Handarbeiten geübt sein. Die gröberen Hausarbeiten werden von einer Magd verrichtet. — Offerten sub W 5696 befördert die Expedition d. Bl.

Eine christliche Tochter. die Kenntnisse der deutschen und französischen Sprache besitzt, im Verkauf bewandert, sowie an die Hausgeschäfte gewöhnt ist und Liebe zu Kindern hat, sucht Anstel-lung bei einer reformirten Familie. Offerten sub M. 5703 nimmt die Ex-pedition d. Bl. entgegen. [5703

Stellen-Gesuch:

5680] Für mehrere jüngere, nette Kell-nerinnen, tüchtige Privat- und Gast-nofsküchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen und Haushälterinnen.

Offerten an Frau Dössekel, Aarwangen, Kanton Bern.

Eine junge, gut erzogene und geschulte Tochter sucht Stelle in einem Spezereigeschäft in Zürich, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, auch häusliche Arbeiten zu verrichten. - Geff. Offerten beliebe man an Marie Stoll in Glarus zu richten. [5702

Waise) aus guter Familie, beider Sprachen mächtig, in der Schneiderei und im Ladenservice gut bewandert, sucht für sofort Stelle als Ladentochter oder in eine Makasen Familie zu eine beiden der der in eine

fort Stelle als Ladentochter oder in eine Kleinere, honnete Familie, wo sie sich in der Haushaltung beschäftigen könnte.
Freundliche, gutgemeinte Behandlung wird hohem Gehalte vorgezogen.
Offerten sind unter Chiffre O 6649 F an Orell Füssli & Cie. in Zürich zu richten. (OF 6649c) [5693

Für Eltern.

Familien-Pension für junge, deutsch sprechende Töchter. Anmuthige Gegend, prächtiger Wohnsitz in der Nähe von Waldungen, gesunde Luft, schöne Aus-sicht. — Gute französische Lehrstunden, mütterliche Fürsorge, bescheidene Preise. Sich zu wenden an Madame Lavarino-Jahncke, Vernand-Signal, Romanel sur

Lausanne. Die äusserst praktischen, zerlegbaren

€Christbaumständer≡

sind auch dies Jahr wieder zu beziehen für Fr. 3. 80 durch Carl Käthner in Winterthur.

Armbrusten

passendes **Weihnachtsgeschenk** für Knaben, liefert solid gefertigt [5654 Arnold Walser. Winterthur.

Empfehlenswertheste Festgeschenke für den Herrschaftstisch: [5674

Bellelay-Käse, Mönchsköpfe an allen Ausstellungen gekrönt. Köpfe von 3 à 4 Kilo à Fr. 2. 40 per Kilo empfiehlt

(H 4610 Q) G. Roth, Pontenet.

Billig zu verkaufen:

5683] Ein noch ganz neues, vollständig aufgerüstetes, feines
Kinderbettehen mit Vorhang.
Sich zu wenden an E. KehrerGrob, Luzern.

Soeben ist erschienen und zu haben in **Zürich** bei **S. Höhr** auf Petershofstatt:

Haushaltungsbuch von A. Baldin.

Ausgabe für 1888. Preis gebunden Fr. 1.50, 5657] Dieses Rechnungsbuch, das in keiner Haushaltung fehlen sollte, übertrifft alle bisherigen Haushaltungsbücher durch seine neue, höchst einfache, den Gebrauch ausserordentlich erleichternde Form, durch zweskdienliche Rechnungs-titel etc. Es ist nicht auf das Kalender-jahr beschränkt, sondern es kann ohne Raumverlust an jedem Tage des Jahres eingeführt und bis zur letzten Zeile be-



Konstanzer Trietschnitten per 1/2 Kg. Fr. 1. 30.

Feinste Nonnenkräpfli

weisse und braune, per Dz. 60 Cts. Für Wiederverkäufer Rabatt.

P. Ruckstuhl, Loretto-Lichtensteig.

= Festgeschenke. =

5675] Garantirte Taschenuhren. Fabrikpreise. — Wecker von Fr. 5, 50 an, franko. Vortheilhafte Bezugsquelle für Wiederverkäufer. (M 6668 Z) M. Stahl, Fabrikant, in Neuchâtel.

Der Kooperativ-Konsum-Verein

Lausanne
liefert franko per Post und per Bahn für
die ganze Schweiz: Aecht feinst weissen oder gelben

Waadtländer

Tafel-Bienen-Honig

zu Fr. 1. 80 das Kilo. Versendung nach allen Ländern. [5645

einfachsten bis zum elegantesten

empfiehlt als passendes

Festgeschenk in schönster Auswahl

J. J. Meyer Kronenhalle Zürich.

Passendes Festgeschenk.



5575] Badestühle, Badewannen und Douchen, Gasöfen zum Baden und Zimmerheizen in 13 Minuten. 150 Liter Wasser von 10—28° R. Gaskonsum 14 Cts. M. Gosch, Schipfe 39, Zürich.

Kinder-Zwieback Mehl von U. Engler, Conditor, St. Gallen,

hat sich, vermöge seiner überraschenden Wirkungen, seit 15 Jahren bewährt, be-kannt und beliebt gemacht als Kinder-Nahrungsmittel. Per 'Je Kilo-Paquet mit Gebrauchsanweisung Fr. 1, 20. [5588

Buxkin-Stoff.

genügend zu einem ganzen Anzuge, reine Wolle und nadelfertig zu Fr. 9. 75 Cts.; Kammgarn-Stoff, reine Wolle, nadelfertig zu einem ganzen Anzuge zu Fr. 23. 85 Cts.; schwarzer Tuchstoff, reine Wolle, nadelfertig zu einem ganzen Anzuge zu Fr. 10. 15 Cts., versenden direct an Private portofrei in's Haus [5436 Oettinger & Co., Zentralh., Zürich. P. 8. Muster-Collectionen hereitwilligst. P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco und neueste Modebilder gratis.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

${f CHOCOLAT}$



SUCHARDNEUCHATEL (SUISSE)

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefer-tigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784

Frau **Bürge-Herzog**, Tailleuse, Häringstrasse 17, Zürich.



usgezeichnet. Mittel geger Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung etc., herge e stellt aus der als sehr heilsam b' 5539] kannten "Spitzwegerichpflanze" und wegen ihrem überraschend schnellen Erfolg überall geschätzt, sind zu haben bei Apothekern, Conditoreien v. Hand-lungen in Städten und allen grössern Ortschaften d. ganzen deutschen Schweiz.



In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich [5372

Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei

von Ernst Gottfr. Herbschleb in Romanshorn, von Ernst Gottiff. Hefuschied in indinamour, von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch gutes Material, dauerhafte Elasticität und exakte Arbeit. Man achte desshalb beim Ankauf sol-cher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz. [4828

- Probe-Corsets per Nachnahme. -

Kunst- und Frauenarbeit-Schule

Zürich.

Vorsteher: Ed. Boos-Jegher. Neumünster. Gegründet 1880.



5676] Beginn neuer Kurse an sämmtlichen Fachklassen der Anstalt am 4. Januar. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt gegen 800 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. — Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt.

C. Sprecher z. "Schlössli" St. Gallen



empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Laubsäge-Utensilien

zusammengestellt in Schränken, Kistchen oder auf Brettern. Jeder Artikel aber auch einzeln zu beziehen. Grosse Auswahl in Vorlagen auf Papier oder auf Ahornholz lithographirt. Beschläge, Sägemaschinen etc. Schön geputztes Laubsägeholz in verschiedenen Sorten. [5599]
NB. Preislisten und Vorlagenkataloge gratis.



Antwerpen 1885: Ehren-Diplom. Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. Paris 1885: Ehren-Diplom.

Die neue

Davis-Nähmaschine

mit Vertical-Transportirvorrichtung.

5679] Die "Davis" unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten

den Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit und Dauerhaltüjkedt mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. — Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der mit sichert unbedingte Genauigkeit der mässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen.

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft Das Ehren-Diplom

der Amerikanischen Ausstellung in London 1887 mit dem Ausspruch der Jury:

— Für die beste Familien-Nähmaschine.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich): A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik in Rüti (Kt. Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich: Hermann Gramann,

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich: Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.



(direkte Importation, Ernte 1886/87). Feiner schwarzer Thee zu Fr. 3. — per $^{1}/_{2}$ Kilo Fxtra feiner schwarzer Thee , , 4 . — $^{1}/_{2}$, Feinster schwarzer Thee , , 5 . — $^{1}/_{2}$,

Feinster schwarzer Thee ", ", Z. — ", '/2" n Feinster schwarzer Thee ", ", 5. — ", '/2 n Auch zu haben in '/4 Kilo-Paketen. Jedes Paket ist mit nebenstehender Schutzmarke versehen und allein ächt zu haben bei:

A. Füllemann, Speisergasse 17, St. Gallen. Mich. Kintschi, Chur.

5613] (H4279Q) Veltliner, guten Tischwein Fr. gute Tafelweine feine Tafelweine " $^{95-110}_{120-130}$ feine Tafelweine , 95—110 , 75 feine Montagner , 120—130
Feine Sassella, GrumelloInferno Ila , 140—160
Feine Sassella, GrumelloInferno Ia , 170—200
Feinsten Forzato (Strohwein , 320
Aeltere Veltliner in Flaschen à Fr. 1.50
bis Fr. 2.75.
[5655] bis Fr. 2. 75. [5655]
Prima italienische Coupirweine billigst. zu den 3 Königen, Linsebühlstr. 18

86er	Spezialitäten						
- 60	Guten rothen Piemonteser						
- 70	Tafelwein Fr.						
00	Nonetto fainet Schiller-						

75. 30. 75. 80 Neretto, feinst. Schillerwein (Süssdr.) 75. 80 Neretto, feinst. Schillerwein (Süssdr.) 75. 80 Neretto, feinst. Schillerwein (Süssdr.) 75. 80 Neretto, feinst. Sser (Riviera.) 75. 80 Neretto, feinst. Seine Junior 150. 80 Neretto, feinst. Schillerwein 150. 80 Neretto, feins

ntwerpen 1885.

Invitation à l'abonnement

LA RECREATION

feuilleton littéraire hebdomadaire de 8 pages in 4°.

Lectures morales, intéressantes, instructives, amusantes.

Abonnement: Fr. 2. 25 par an, franco domicile pour la Suisse.

Numéros Spécimen gratis et franco.

Schümperlin & Rosat - Château - d'Oex.

301dene Paris 1884

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Verkzeuge

für Knaben. Dilettanten und Haushaltungen vorzüglich guter Qualität (keine Spielwaare)

auf Carton und Brettern, in Kästen und Schränken.



1876. Paris 1878.

Laubsäge-Artikel

in reichhaltigster Auswahl



Touristen und Militärs unentbehrlich.



Normalhemden, Unterleibchen, Unterhösen etc. Wir übernehmen dieselben Garantien wie Prof. Dr. Gustav Jäger. Mech. Tricotweberei

Meyer Waespi & Co., Altstetten-Zürich.

Verkaufsstellen:

Zürich. Hoefliger & Co., Bahnhofstr. Louis Grosjean, Storchengasse. Suter-Staub, Paradeplatz. Bleuler-Staub, auf Dorf. J. J. Meyer, z. Kronenhalle. Pfister-Wirz, Rennweg. Scherrer & Sühne, Niederdorf.

Bern. Hollenweger-Walther, Spitalg. Pfaus-Gasser, Zeughausgasse.

Basel. Otto Schneider, Sporengasse R. Kübler, Freiestrasse.

Luzern. Othmar Schenker. Wikihalter-Düring.

St. Gallen. J. Böhi. Schönenberger-Hebbel.

Lausanne. Bieler & Rüttimann. Solothurn. Vve. Kiefer & Co.

Gebaut mit einem



Wir bitten,

auf

unsere

Schutzmarke

IIZ

Frauenarbeitsschule des Schwäb. Frauenvereins (unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Olga)

in **Stuttgart** — Reinsburgstrasse 25.

111 Stuttigatru – Roemsburgstrasse 29.

5700] Am 3. Februar beginnen neue Kurse in sämmtlichen Fächern weiblicher Handarbeit. Musterschnitt, geometrisches und kunstgewerbliches Freihandzeichnen. Systematische Ausbildung von Arbeits- u. Industrielehrerinnen, für letztere Buhl'sche Lehrmethode (Arbeitsunterricht nach dem Takt). Jeder Kurs kann einzeln genommen werden. — Prospekte und Anmeldungen bei der Schulvorsteherin Fräul. Gook und beim Ausschuss. — Für auswärtige Schülerinnen gute Pensionen, solche auch bei der Hausverwalterin des Vereins, Frau Wwe. Rauscher. (H 7 3504)

Preis-Courant

der Schnittmuster aus der Lehranstalt für Damenschneiderei von C. Wüllmann, Damenschneider, Zürich.

5620] — Gegru	in	aet	18	79.	NAME OF TAXABLE PARTY.	ATTENDED .	-					
Mäntel, Mantelets, Rotonden,	Re	gen	mä	ntel			Fr.	2.	_	bis	3.	50
Morgenkleider in jeder beliebige												
Polonaisen und Jaquettes							77	2.			3.	_
Taillen und Blousen												
Untertaillen und offene Jacken			٠.				70	1.			1.	50
Ober- und Unterjupons								1.			2.	_
Tuniques und Draperien								2.			3.	
Damenhemden und Hosen												_
Schürzen in allen Façons									50		1.	75
Herrenhemden												
Schnittmuster für Mädchen von	1-	-12	Jal	ren				1.	50	_	2.	50
" Knaben von 1												
" Kleinkinderauss												
Sämmtliche Muster sind von	-	mita	m	Pani	or	mas	chni	tto	n 11	hai	on	ma

"Kleinkinderaussteuern per einz. Stück. "— 50 " 1. 50 Sämmtliche Muster sind von gutem Papier geschnitten und angezeichnet, wie Maass genommen, vergrössert und verkleinert werden kann. Nach Wunsch werden die Muster aus leichtem Papier montirt und dieselben mit 10—30 Cts. höher berechnet.

Die Muster können nach Maass und in Normalgrösse bezogen werden, nach den Journalen "Moniteur de la Mode", "Modenwelt", "Bazar" etc. und werden gegen Nachnahme versandt.

Frauen und Töchter, welche häuslichen und praktischen Sinn haben, können gewiss nach meinen Mustern selbstständig ihre Kleider verfertigen. Gleichzeitig empfehle den geehrten Frauen und Töchtern meine Lehranstalt zur tortwährenden Aufnahme von Schülerinnen zur Erlernung der Damenschneiderei für den Hausbedarf oder Beruf, ebenso die Zuschneidekurse von 14 Tagen bis 4 Wochen. Preis eines Lehrkurses für 3 Monate, zu welchem die Theilnehmerinnen ihre Arbeit selbst mitbringen, Fr. 100. — Preis eines Zuschneidekurses von 14 Tagen Fr. 50. —, eines solchen von 4 Wochen Fr. 75. —. Die Arbeitszeit dauert von Morgens 9—12 und von 2—6 Uhr Abends.

-6 Uhr Abends Zu näherer Auskunft ist gerne bereit und empfiehlt sich höflichst

Die Lehranstalt für Damenschneiderei von C. Wüllmann, Zürich.

- Für Hausfrauen! Patent-Sieder in die Kochrohre

(kein Ueberlaufen der Milch, Chocolade, Cacao etc. mehr möglich, wofür Garantie geleistet wird) empfiehlt achtungsvollst

C. Rauch, Flaschner,

Lampen- und Blechwaaren-Handlung, 7. "Steineck", Schmidgasse 32, **St. Gallen**.



Garantirt reine

Malaga, rothgolden und dunkel (beste Marke), die Flasche à Fr. 2. –, Fr. 2. 20, Fr. 2. 50, Fr. 3. 50. Bei 6 Flaschen Rabatt. [5680 Madeira, Port-Marsala, Tokayer, Cognac etc.

Apotheke und Droguerie L. Baumann (Halder) Aussersihl-Zürich, bei der Sihlbrücke.

Suppen- und Speisewürzen (Bouillon-Extracte) ermöglichen die grössten Ersparnisse, machen die einfachsten Speisen zu einem wirklichen Tafelgenuss. Momentane Herstellung ohne jede andere Zugabe einer unvergleichlich kräftigen Fleischbrühe durch einen kleinen Zusatz davon zu heissem Wasser. Purum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich zu Würze und zu bouillon à la julienne; concentré de truffes du Périgord — hochfeine Saucenwürze. — Feine Suppenmehle. Kombinationen der besten Hülsenfrüchte mit andern Suppeneinlagen, wie Grünerbs mit Grünzeug, Golderbs mit Reis u. a. Leguminosen. Einziges Produkt mit vollständig gesprengten Zellen. — Zu haben in allen bessern Colonial-, Delicatesswaaren- und Droguerie-Geschäften. (M 5815 Z) [5283]

Gummi-Mäntel

wasserdicht

Herren und Damen

Seide, Wolle

Baumwolle

senden durch die ganze Schweiz |5230 franko zur Auswahl

- St. Gallen Wormann Söhne.

Haushaltungs-Maschinen,

geeignet als Geschenke für die Festzeit:

Schnellwaschmaschinen, Dampfwaschkessel. Waschwiegen,

Mangen,

Auswindmaschinen, - Brat- u. Backpfannen, Badefauteuils mit und ohne Oefen.

C. T. Amsler, Fabrikant -Feuerthalen bei Schaffhausen.

Prof. Dr. Stahl's PATENT - PATENT -ASCHE-GLANZ:

19)

Die Privat-Poliklinik Zürich (Schützengasse 22, hinter dem Hötel Victoria

A A M Bahnhofplatze)

ertheilt mündliche und schriftliche Consultationen über alle akute und chronische

Spezialfach: Haut- und Magenleiden.
Sprechstunden von 9 bis 12 Uhr und 2
bis 5 Uhr. Sonntags von 9 bis 11 Uhr.
Bei vorheriger Anmeldung auch zu jeder andern Zeit.

= Bettfedern =

neu — trocken — staubfrei prima Ganzdaunen per Pfund Fr. 3 prima Halbdaunen pr. Pfd. Fr. 2 u. 2. 50 sehr gute Bettfedern pr. Pfd. Fr. 1. 50 versendet gegen Nachnahme nicht unter 10 Pfund (H 072n) [5624 Das grösste Bettfedern-Lager von C. F. Kehnroth, Hamburg. 6 Bei 50 Pfd. 5% Rabatt. Umtausch

Bei 50 Pfd. 5% Rabatt. Umtausch gestattet. Nachweislich gehen An-erkennungsschreiben und Nachbe-stellungen täglich zahlreich ein. THE WENT THE THE THE THE THE

Willisauer-Ringli

Rob. Maurer-Brun in Willisau (Luzern).

P. S. Der Ursprung dieses Fabrikats stammt aus der Familie von Obigem.

Dépôts werden gesucht.

n Debots Metrien Septime.

Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg Zürich Zeltweg 5.

5660] Zeige hiemit den geehrten Damen ergebenst an, dass der 26. Kurs am 9. Januar 1888 beginnt. — Es empfiehlt sich bestens (O F 6570)

Frau Engelberger-Meyer.

PERRIN-CHOPARD PIÈCES à MUSIQUE — ORCHESTRION SCULPTURES SUR BOIS ET IVOIRE Prix courants (1) sur demande

A. Pfrunder, 18 Centralhof — Kappelergasse 18, Zürich.

Grösstes Lager in: seidenen Foulards — Lavallierès — Noeuds — Cravatten Echarpes und Fichus.

> 14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

Fleisch-Extract
Verbesserung von Sennen,
Saucen, Gemäsen etc.

Cond. Fleisch-Bouillon wir sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzätiglichen Fleischbrühe
ohne jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Pepton

wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungs-mittel für Magenkranke, Schwache und Reconvalescenten. mittel iur Mageukrauke, Schwache und Reconvalescenten.
Zu haben in den Delicatessen-, Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen, sowie in den Apotheken.
Man achte stets auf den Namen "Kemmerich".

Zu Geschenken!

In grosser Auswahl: **Damen-** und **Kinderschürzen**, schwarz und farbig, vom einfachsten bis eleganten Schnitt; **Tricot-Taillen**, prima Qualität, äusserst vortheilhaft; **Corsets** in allen Genres, von 2—12 Fr. per Stück; **Hausjacken**, **Jupons** und **Unterröcke**, passend für Dienstboten; **Gilets de chasse** in allen Qualitäten, nebst vielen Bonneterie-Artikeln. [5698 **Kinderkleidli** und **-Mänteli**, ganz unterm Preise.

K. Hasler-Funk, Limmatquai 48, Zürich.

Sichere und dar ernde Beilung bei =



Alediten jeder Art,

Sautkrankheiten, Sautausschlägen,

wird durch das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Plechtenmittel von Dr. Bilden mann erzielt. Das Seilmittel, beftehend aus einem Thee, der das Blut von sammtlichen Unreinheiten befreit, und einer Salbe, welche dunnerlichen Unreinheiten befreit, und einer Salbe, welche dunnerlichen Unreinheiten befreit, und einer Salbe, welche dunner hier der die von allen metallischen wie narkotischen Gitten, wie solche in vielen Fällen angewendet werden. Git sit darum vollständig unschädlich, leicht anwendbar und nicht berufstövend. — Hunderte von Zeugnissen, woon die meisten antlich deglaubigt sind, liegen zur Einsicht auf. Preis sit 1 Vaket Thee und Loof Salbe Ak. 3 = Fr. 3.78. Milligier und einstahligher Verlandig gegen Nachanden.

Unter Vingeleg gemater wird aus führtiger überste werde man sich vertrauensvoll an den alleinigen Fiedenburgen.

Sull. Caes. Rees in Serisan (Edweis).

an ben alleinigen Kabritanten

Suff. Caef. Aeef in Serisan (Saweig).
Um Berwechstungen vorzubeugen find meine Bornamen "Jal. Caef." auszuschreiben.

Auf Batte mit obstage Warte mit melinen Namenskap find ödi.
Außes Andere find Vandsdamungen, für die ich eine Garantie leiste.

Im Depoti. *Löwen-Apotheke, St.* Gallen; Engel-Apotheke, Be tidler, Apotheter, Brenzflingen; Dr. Schröver, Apotheter, Fran köffler, Apotheter 3. Glas, Schaffhaufen; Suber'sche Apotheke, 181-Ehomas Fueler'sche Apotheke, Bern.

Re, Borfchach; Frauenfeld; Helte, Bafel; [5568

DIEBESTE

Kürschner

bei der Kronenhalle

Zurich.

5691] Bei gegenwärtiger Saison erlaube mir, mein wohlassortirtes Lager wirklich selbstverfertigter Pelzwaaren in allen hier gangbaren Pelzsorten in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Bestellungen prompt und billig.



Winterfinken und Pantoffeln

(anch mit Watte gefüttert)
mit Hanfsohlen

in allen Nummern vorräthig, Hanf- und Schnürsohlen zum Aufnähen empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich, Sonnenquai 12 - Rennweg 58.

Stein a. Rh. (Schaffhausen). Im Besitze eines äusserst wirk Im Besitze eines ausserst wirk-samen und angenehmen Mittels gegen Kröpfe, Anschwel-lungen des Halses, verbunden mit Engbrüstigkeit etc., ver-sende dasselbe gegen Nachnahme von 2 Franken. [5549 J. Guhl, Apotheker.

mit Gummiwalzen zu Neujahrsgeschenken

mit Garantie empfiehlt
G. H. Wunderli,

Kafferostere bern